

Organisatorische Hinweise

Veranstungshinweise:

- 12.08.16 Bestandssituation der heimischen Flora Sachsens - Präsentation der Broschüre (Nossen)
- 20.08.16 Naturschutz in Sachsen - Tafelsilber der Natur: NSG Am alten Floßgraben und NSG Muldenwiesen
- 01.-04.09.16 Tatorte Naturschutz: Mit dem Boot auf den Spuren des Bibers (Naturpark Dübener Heide)
- 29.09.16 3. Sächsischer Trachtplantentag (Dresden)
- 22.09.16 Archiv im Boden - Bodenschutz und archäologische Denkmalpflege (Borna)
- 30.11.16 Sächsische Gewässertage (Dresden)

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und Telefonnummer möglich:

E-Mail: Poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Fax: 0351 81 41 66 66

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Foto (Bildautor): Dr. Kurt Goth
Bildtitel: Gieser mit Braunkohleflöz

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



**Geologische Exkursion in den
UNESCO-Geopark Muskauer
Faltenbogen**

Veranstaltung C 02/16

10. September 2016

Kontakt

Anne-Katrin Lösche

E-Mail: anne-katrin.loesche@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81 41 66 03

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Inhalt

Der Muskauer Faltenbogen ist eine glazitektonische Großstruktur am Südrand der nordischen Inlandvereisung. Er besteht aus einem 45 km großen (im Durchmesser) Stauchmoränenbogen und einem Seebecken im Zentrum. Die Struktur erstreckt sich über die Bundesländer Brandenburg und Sachsen sowie die Republik Polen. Seine Entstehung verdankt der Faltenbogen einem Zungengletscher, der in der Elstereiszeit der von Norden heranrückenden Eisfront vorauseilte. Dieser Gletscher übte durch sein Gewicht und den Schub in Richtung seiner Bewegung einen gewaltigen Druck auf den Untergrund aus. Infolgedessen wurden die Sand-, Ton- und Kohle-schichten unter dem Gletscher stark gepresst und vor seinem Rand als Schuppen und Falten aufgestaucht. Bis in eine Tiefe von 300 Meter wurde so die horizontale Lagerung des tertiären Lockergebirges zerstört. Später wurde der Faltenbogen durch nachrückendes Eis überfahren und bis auf eine flache Erhebung eingeebnet. Nach dem Abschmelzen des Eises bildete sich im Hinterland ein Eisstausee, der sich allmählich mit Schmelzwassersedimenten füllte. Das beherrschende geomorphologische Element des Muskauer Faltenbogen ist der Gieser. Diese Senken bilden sich durch die Oxidation der steilstehenden Kohleflöze. Bei der Exkursion besuchen wir einige Stationen im UNESCO-Geopark Muskauer Faltenbogen.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 10. September 2016

- 09:00** **Beginn der Busexkursion
am Bahnhof Bautzen**
- ca. 12:00** **Mittagsrast (Rucksackverpflegung)**
- 18:00** **voraussichtliches Ende der
Busexkursion am Bahnhof Bautzen**

Exkursionspunkte:

- Eiszeitliche Dünen südlich Nochten
- Aussichtsturm am Tagebau Nochten
- Felixsee bei Bohsdorf: Geomorphologisches Phänomen Gieser und Braunkohleflöz
- Reuthener Moor
- Glasmuseum Weißwasser
- Rhododendronpark Kromlau

(kurzfristige Änderungen vorbehalten!)

Exkursionsleitung: Dr. Kurt Goth

Weitere Informationen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die geologisch interessierte Öffentlichkeit, an Mitarbeiter von Behörden und den ehrenamtlichen Naturschutzdienst.

Hinweise

Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert. Die Veranstaltung ist auch für Kinder geeignet.

Teilnahmegebühr

Das Teilnahmeentgelt beträgt 25 €. Eine ermäßigte Gebühr in Höhe von 50 % kann für Schüler, Studenten, Mitarbeiter des ehrenamtlichen Naturschutzes, FÖJler, BFDler und Auszubildende unter Vorlage der entsprechenden Legitimation gewährt werden. Im Teilnahmeentgelt sind keine Eintrittsgelder enthalten. Diese sind vor Ort bereitzuhalten.

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung mit Rechnung zur Überweisung des Teilnahmeentgeltes.

Anmeldeschluss ist der 27. August 2016.

Treffpunkt

09:00 Uhr: Bahnhof Bautzen